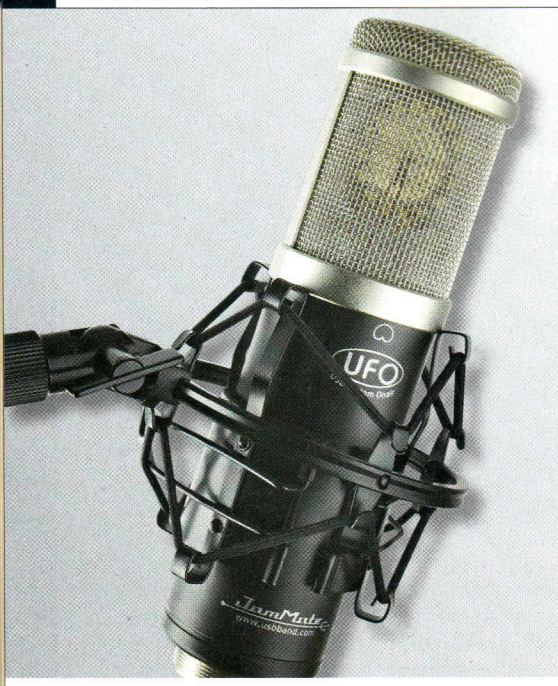

USB-Kondensatormikrofon

JamMate UFO USB Fantom Onair

Podcast-Mikrofone mit digitalem USB 2.0-Anschluss sind praktisch und werden in großer Auswahl angeboten. Während die Konkurrenz mit immer mehr Eingängen, umfangreicheren Regel- und Kontrollmöglichkeiten auftrumpft, setzt das JamMate UFO auf eine praxisgerechte Ausstattung.

Mit geringem Aufwand lässt sich das Signal eines Podcast-Mikrofons in ansprechender Qualität im Rechner aufzeichnen, ein zusätzlicher Mixer oder ein Mikrofonvorverstärker werden hier nicht benötigt. Gerade bei Sprachaufnahmen für Webradio und Podcasts ist diese einfache Arbeitsweise gefragt. Das USB Fantom Onair bietet hierfür in handlicher Mikrofonform ein Kondensator-Großmembranmikrofon mit USB-Audio-Interface samt Kopfhöreranschluss. Das Kondensatormikrofon mit Phantomspeisung verfügt über eine goldbedampfte 1 Zoll-Membran mit fest eingestellter Nierencharakteristik. Das integrierte Audio-Interface leitet das Mikrofonsignal mit bis zu 16 Bit und 48 kHz Auflösung per USB weiter und besitzt gleichzeitig eine Kopfhörerbuchse zum direkten, quasi latenzfreien Abhören. Alternativ lässt sich der Ausgang aber auch als Line-Ausgang nutzen, um mit dem direkten Mikrofonsignal einen Mixer oder ein anderes Interface zu speisen. Die Stromversorgung erfolgt ausschließlich über den USB-Anschluss, auf ein Netzteil kann also ganz verzichtet werden.

Bei sehr lauten Quellen kann zur Vermeidung von Übersteuerungen eine Pegelanpassung (PAD) im Mikrofon vorgenommen werden. Mit einem Drehregler lässt sich die Mikrofonvorverstärkung bis -15 dB absenken. Allerdings muss das Mikrofon hierfür aufgeschraubt werden – hier wäre eine benutzerfreundlichere Lösung wünschenswert. Am Mikrofon selbst ist kein Trittschallfilter vorhanden. Als Zubehör wird ein optionaler Shock Mount angeboten, eine elastische Mikrofonhalterung, die Tritt- und Körperschall absorbiert.

Das JamMate UFO wird in einem praktischen Plastikkoffer geliefert, wo neben dem Mikrofon auch das benötigte USB-Kabel und die Mikrofonhalterung ihren festen Platz haben. Klanglich bietet das Mikrofon eine ansprechende Qualität und ist allen Podcast- und Demozwecken gewachsen. Speziell Stimmen lassen sich gut klingend aufzeichnen. Das wahrnehmbare Eigenrauschen stellt – bezogen auf das Einsatzgebiet und die Preisklasse – kein Problem dar. Alle Änderungen der Einsprechrichtung schlagen sich, wie bei Großmembranmikrofonen bekannt, im Klang nieder. Dieser Umstand lässt sich sehr schön kreativ nutzen.

Der Frequenzgang des Mikrofons zeigt einen weitgehend linearen Verlauf, eine kleine Absenkung bei circa 1,2 kHz und eine Anhebung bei circa 15 kHz ist zu verzeichnen. Mühelos wird ein Frequenzbereich bis 20 kHz verarbeitet.

Treiberseitig werden die gängigen Formate ASIO 2.0, WDM und Core Audio unterstützt. JamMate UFO ist class-compliant und benötigt unter Mac OS keine gesonderten Treiber, die Regelung der Ausgangslautstärke erfolgt hier in den Systemeinstellungen oder in der benutzten Audiosoftware. Im Test wurde das UFO sofort erkannt und war einsatzbereit. Für Windows-Anwender stehen Treiber auf einer mitgelieferten CD bereit – nach einer unkomplizierten Installation erhält der Benutzer über ein kleines Mixerfenster Zugriff auf die wichtigsten Einstellungen. Hier lässt sich die Kopfhörerlautstärke regeln und das Mikrofon-Eingangssignal stufenlos mit dem Playback aus dem Rechner mischen – der integrierte Kopfhörerausgang wird so zum Monitoranschluss.

Im Praxistest ermittelten wir die kleinste Puffergröße für eine knackfreie, flüssige Wiedergabe von zehn Stereospuren bei 48 kHz. Auf unserem Windows-Testsystem war eine flüssige Wiedergabe bei der geringen Puffergröße von 1 ms ASIO Puffer unter Cubase 4.5 möglich (3,4 ms Ein- und Ausgangsverzögerung). Selbst eine CPU-Belastung war hier kaum zu erkennen. Allerdings war die Umschaltung auf 44,1 kHz im ASIO-Betrieb nicht möglich.

Auch in einem vergleichbaren Test unter Mac OS konnten die Praxiswerte überzeugen: Eine knackfreie Wiedergabe wurde mit dem kleinsten einstellbaren Wert von 32 Samples Core Audio-Puffer in Logic Pro 8 bei einer wiederum kaum erkennbaren Prozessorlast erreicht.

JamMate UFO ist ein handliches, funktionell ausgestattetes USB-Mikrofon für den mobilen und stationären Einsatz. Es bietet eine praktische und gut klingende Lösung für die schnelle Aufnahme am Rechner. Hier steht das unkomplizierte Festhalten von Ideen und der Spaß an der Kreativität stärker als perfekte technische Daten im Vordergrund des Produktkonzepts. Von der einfachen Bedienung profitieren Podcaster ebenso wie reisende Musiker, Reporter, Journalisten oder Besitzer kleinerer Projektstudios. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist aufgrund der Nutzungsmöglichkeiten und der soliden Verarbeitung gut. K

JamMate UFO USB Fantom Onair

Vertrieb	M3C
Internet	www.m3c.de
Preis (UVP)	159 EUR
Technische Daten	USB-Anschluss, Stereo-Miniklinke, Samplingrate 44,1 und 48 kHz, Wortbreite 16 Bit; **Mikrofontyp** Kondensatormikrofon mit Nieren-Richtcharakteristik; **Frequenzgang** 20–20000 Hz; **Empfindlichkeit** 30 mV/1 Pa (94 dB) Empfindlichkeit bei 1 kHz; **Signalrauschabstand** 4 uV, goldbedampfte 1-Zoll-Membran
Zubehör	Tasche, Kunststoffhalterung, USB-Kabel, Installations-CD, Bedienungsanleitung

- ↑ Preis-/Leistungsverhältnis
- ↑ Verarbeitung
- ↑ auch ohne Rechner nutzbar
- ↓ kein Trittschallfilter